

Schlagerblut

Synonyme Bezeichnungen: Schlagerrebe

Herkunft: gezüchtet von Schlager in Silberberg, Steiermark

Abstammung: Blauer Portugieser x Färbertraube

Verbreitung in AUT: einige wenige Stöcke in der Steiermark

Ampelographische Merkmale:

MERKMALE WÄHREND DER BLÜTEZEIT

Junger Trieb: Triebspitze offen, schwache Anthozyanfärbung, mittel wollig behaart;

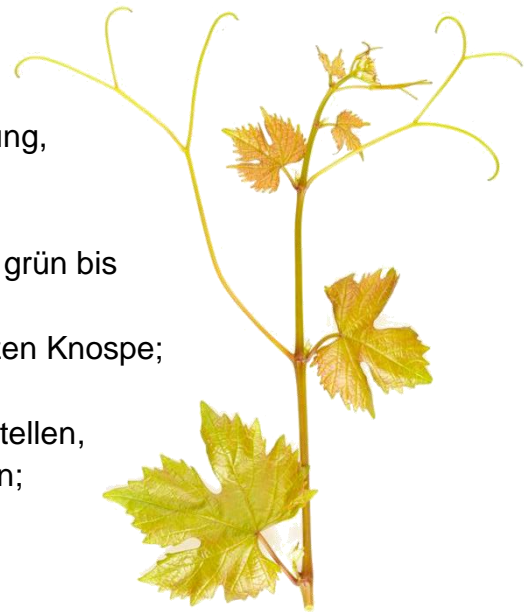
aufrechte Triebhaltung;

Internodien: dorsal: grün mit roten Streifen bis rot, ventral: grün bis grün mit roten Streifen;

Knospenschuppen: starke Anthozyanfärbung auf der ganzen Knospe; diskontinuierliche Verteilung der mittellangen Ranken;

Junges Blatt: Oberseite: grün Blattfläche mit bronzierten Stellen,

Blattunterseite: keine Wollbehaarung zwischen den Nerven;



BEOBACHTUNGSZEITRAUM VOM BEEREN-ANSATZ BIS ZUM WEICHWERDEN DER BEEREN:

Ausgewachsenes Blatt: fünfeckig mit fünf Lappen und ein ebenes Profil;

Hauptnerven auf der Blattoberseite mit Anthozyanfärbung bis zum Stielansatz oder zur 1. Verzweigung;

Die Spreite ist kaum gewaffelt und schwach blasig;

Blattzähne sind beiderseits geradlinig;

Stielbucht offen mit V-förmiger Basis;

nicht von Nerven begrenzt;

Zähne in der Stielbucht und in den oberen

Seitenbuchten nicht vorhanden; Blattunterseite ohne Behaarung, keine Beborstung der Hauptnerven.



TRAUBE UND BEERE WÄHREND DER REIFE:

Traube: ist kurz (12 cm); sehr locker;
Grundform ist kegelförmig mit ein bis zwei Flügeln;
Beitraube nicht vorhanden;

Traubenstiel: ist sehr kurz bis kurz (3-5 cm);

Beere: Form ist rundlich, Länge ist sehr kurz bis kurz (8-13 mm), Breite ist sehr schmal bis schmal (8-13 mm);

Einzelbeerengewicht ist sehr gering bis gering (ca. 1-3 g);

Beerenhaut ist blau-schwarz;

Mäßig festes Fruchtfleisch; neutraler Geschmack;

Samen vollständig ausgebildet;



Phänologie:

Austrieb: früh;

Blütezeit: früh;

Reifezeit: frühreif;

Resistenz gegenüber Winterfrost: schwach;

Regeneration nach Frühjahrsfrost: nicht bekannt;

Resistenz gegenüber pilzlichen Schaderregern:

Plasmopara: schwach;

Oidium: schwach;

Botrytis: schwach;

Neigung der Beeren zum Platzen nach

Herbstniederschlägen: mittel;

Agrarische Eigenschaften:

leistungsstark, wenig Anspruch an Boden;

Qualitätsprofil der Weine:

leichter Rotwein, Waldbeer Aroma, sehr gute Farbdeckung;

Züchterische Bearbeitung:

vormals von Herrn Schlager (Silberberg, Stmk.) bearbeitet, aber kein Z Klon verfügbar;